

<b>Ratsherr Böning</b> ( Anfrage Nr. 1850/2010 )
---

Eingereicht am 13.09.2010 um 11:00 Uhr.

## **Ratsversammlung**

---

### **Anfrage von Ratsherrn Böning zu Besucherzahlen bei Veranstaltungen in Hannover**

Duisburgs Oberbürgermeister Adolf Sauerland hat kürzlich zugegeben, die Öffentlichkeit bewusst über die erwarteten Besucherzahlen der Loveparade getäuscht zu haben.

Auf Wunsch des Veranstalters habe die Stadt eine "Marketinglüge" mitgemacht und wider besseren Wissens eine Besucherzahl von 1,4 Millionen genannt, obwohl es offensichtlich "nur" etwas weniger als 250.000 waren.

Die Gründe für solche falschen Angaben sind aus Sicht der Kommune und des Veranstalters sogar irgendwie nachvollziehbar.

Eine erfolgreiche Veranstaltung mit möglichst vielen (zufriedenen) Besuchern ist für eine Kommune und für den Veranstalter natürlich deutlich besser zu vermarkten als eine mäßig besuchte Veranstaltung.

#### **Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:**

Wie genau werden die Besucherzahlen bei den verschiedenen Veranstaltungen (Maschseefest, Tag der offenen Tür im Rathaus, etc, etc) ermittelt?  
Werden externe Angaben zu Besucherzahlen von der Stadt einfach ungeprüft übernommen?

Waren die in der Vergangenheit veröffentlichten Besucherzahlen (z.B. die 2,35 Mio Besucher des Maschseefestes 2010) immer korrekt bzw. wenigstens halbwegs zutreffend?  
Oder hat man in Hannover auch - genau wie in Duisburg - aus rein marketingtechnischen Überlegungen bewusst falsche Besucherzahlen veröffentlicht?

**Jens Böning**

Hannover / 13.09.2010